

Handreichung zu den Wörterlisten

Wie sind die Wörterlisten aufgebaut?

Die Wörterlisten wurden im Rahmen des Moduls Lesegenauigkeit entwickelt. Alle Listen enthalten einen zu übenden Schwerpunkt (siehe Übersicht) und bauen aufeinander auf. Schwerpunkte sind entweder besondere Laute oder Lautverbindungen, mit denen Lernende oft Schwierigkeiten haben und die deswegen vertiefend geübt werden sollten. Bei der Reihenfolge der zu übenden Laute wurde darauf geachtet, dass ähnliche Laute und Lautverbindungen nicht nacheinander geübt werden.

Eine Wörterliste enthält zwölf Wörter. Bis auf wenige Ausnahmen gibt es zu jedem Schwerpunkt vier Listen.

Innerhalb der Wörterlisten zum Bereich A (Besondere Laute) wurde darauf geachtet, dass der zu übende Schwerpunkt mal am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes steht. Die gleiche Position des Schwerpunktes darf nur zweimal aufeinander folgen. Allgemein wird nach maximal drei Wörtern des aktuellen Übungsschwerpunktes, ein Wort des vorherigen Übungsschwerpunktes wiederholt. Noch nicht geübte Schwerpunkte werden in der Wörterliste vermieden.

Das Training mit den Wörterlisten ist für Lerner geeignet, die einfache Wörter (Konsonant-Vokal-Struktur) lesen können und die meisten Laute sicher abgespeichert haben.

Wie können die Wörterlisten im Unterricht eingesetzt werden?

Mit den Wörterlisten kann die Lesegenauigkeit trainiert werden. Ziel des Trainings ist die Anwendung und Automatisierung der Strategie, Laut für Laut zusammenschleifend zu lesen. Dadurch sollen Lesefehler vermieden werden. Durch das häufige genaue Lesen von Wörtern erfolgt ein Eintrag im orthografischen Lexikon, so dass sich der Sichtwortschatz der Lerner vergrößert. Zudem wird der Lerner sicherer im Erkennen von größeren Lautverbindungen.

Einzeltraining:

Zunächst schreibt die Kursleiterin (KL) dem Lerner nacheinander vier einfache Wörter an die Tafel und liest sie ihm mit Fingerzeig langsam vor. Dabei werden dehnbare Laute mindestens eine Sekunde lang gehalten und alle Laute langsam zusammengezogen. Anschließend wird das Wort genannt. Hat die KL ein Wort so modellhaft erlesen, wiederholt der Lerner das Erlesen des Wortes.

Nun probiert der Lerner bei vier weiteren Wörtern sofort selbst die Strategie des langsamen Erlesens aus. Bei Verlesungen liest die KL das Wort noch einmal langsam vor. Der Lerner wiederholt.

Danach werden alle acht Wörter, nicht der Reihenfolge entsprechend, noch einmal gelesen. Der Lerner liest die Wörter wieder gedehnt, aber dieses Mal still. Dann benennt er das Wort. Das langsame Lesen wird von der KL wieder durch Fingerzeig unterstützt. Diese Leseanforderung ist höher, da der Lerner sich nicht mehr am Klang der Laute orientieren kann.

Abschließend bekommt der Lerner eine Wörterliste und markiert zunächst den Übungsschwerpunkt in den Wörtern. Die Wörter der Liste sollen leise gedehnt vorgelesen und dann benannt werden. Werden alle Wörter einer Liste sicher, also ohne Stocken oder Fehler gelesen, kann die Liste abgehakt und eine neue Wörterliste geübt werden.

Gruppentraining (4 – 5 Lerner):

Auch beim Training in der Gruppe schreibt die KL zunächst nacheinander vier einfache Wörter an die Tafel und liest sie den Lernern mit Fingerzeig langsam vor. Dabei werden dehnbare Laute mindestens eine Sekunde lang gehalten und alle Laute langsam zusammengezogen. Anschließend wird das Wort genannt. Hat die KL ein Wort so modellhaft erlesen, wiederholen die Lerner den Leseprozess im Chor.

Nun probieren die Lerner bei zehn weiteren Wörtern sofort selbst die Strategie des langsamen Erlesens aus. Sie lesen gemeinsam im Chor. Bei Verlesungen liest die KL das Wort noch einmal langsam vor. Die Lerner wiederholen.

Nachfolgend gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die KL bittet nacheinander jeden Lerner, einige Wörter allein gedehnt und laut zu lesen.
2. Die KL fordert abwechselnd die Lerner auf, ein Wort allein gedehnt und laut zu lesen. Die anderen Lerner wiederholen.

Die KL unterstützt den Lesevorgang immer mit Fingerzeig. Wichtig ist, dass alle TN konzentriert mitmachen, auch wenn sie gerade selbst kein Wort laut lesen müssen.

Dann werden alle 14 Wörter - durcheinander gezeigt - noch einmal gelesen. Die KL bittet abwechselnd einen Lerner, das Wort wieder gedehnt, aber dieses Mal still zu lesen. Dann benennt er das Wort. Das langsame Lesen wird von der KL wieder durch Fingerzeig unterstützt. Diese Leseanforderung ist höher, da der Lerner sich nicht mehr am Klang der Laute orientieren kann.

Abschließend bekommen die Lerner eine Wörterliste und markieren zunächst den Übungsschwerpunkt in den Wörtern. Die Wörter der Liste sollen leise gedehnt vorgelesen und dann benannt werden. Werden alle Wörter einer Liste sicher, also ohne Stocken oder Fehler gelesen, kann die Liste abgehakt und eine neue Wörterliste geübt werden.

Bevor der Lerner selbständig die Wörter der Wortlisten erliest, empfiehlt es sich, zuerst das Training der Lesegenauigkeit auf das Erlesen von Wörtern an der Tafel zu beschränken, damit gemeinsam mit der KL die Lesestrategie ausreichend geübt wird.

Je sicherer die Lerner bei der Anwendung der Lesestrategie werden, desto weniger Wörter liest die KL zum Beginn des Trainings modellhaft vor.

Übersicht der Schwerpunkte

A) Besondere Laute

(1)	Schwerpunkt W /w	2
(2)	Schwerpunkt Ei /ei	4
(3)	Schwerpunkt Ö /ö	6
(4)	Schwerpunkt Au /au	8
(5)	Schwerpunkt Sch /sch	10
(6)	Schwerpunkt Ü /ü	12
(7)	Schwerpunkt Z /z	14
(8)	Schwerpunkt Eu /eu	16
(9)	Schwerpunkt J /j	18
(10)	Schwerpunkt Ä /ä	20
(11)	Schwerpunkt ch	22
(12)	Schwerpunkt ie	24
(13)	Schwerpunkt V /v	26
(14)	Schwerpunkt ß	28
(15)	Schwerpunkt St /st	29
(16)	Schwerpunkt Sp /sp	31
(17)	Schwerpunkt ng	33
(18)	Schwerpunkt nk	35
(19)	Schwerpunkt Äu /äu	37

B) Konsonantenhäufung am Wortanfang

(20)	Schwerpunkt Fr /fr	39
(21)	Schwerpunkt Kr /kr	41
(22)	Schwerpunkt Br /br	43
(23)	Schwerpunkt Schr /schr	45
(24)	Schwerpunkt Dr /dr	47
(25)	Schwerpunkt P r/pr	49
(26)	Schwerpunkt Gr /gr	51
(27)	Schwerpunkt Tr /tr	53
(28)	Schwerpunkt Str /str	55
(29)	Schwerpunkt Spr /spr	57
(30)	Schwerpunkt Fl /fl	59
(31)	Schwerpunkt Kl /kl	61
(32)	Schwerpunkt Bl /bl	63
(33)	Schwerpunkt Gl /gl	65
(34)	Schwerpunkt Schl /schl	67
(35)	Schwerpunkt Pl /pl	69
(36)	Schwerpunkt Schn /schn	71
(37)	Schwerpunkt Kn /kn	73
(38)	Schwerpunkt Schw /schw	75
(39)	Schwerpunkt Schm /schm	77

C) Schwierige Lautverbindungen mit r

(40)	Schwerpunkt -rn	79
(41)	Schwerpunkt -rm	81
(42)	Schwerpunkt -rt	83
(43)	Schwerpunkt -rz	85
(44)	Schwerpunkt -rch	87
(45)	Schwerpunkt -rsch	89
(46)	Schwerpunkt -rk	91

D) Vorsilben und Endungen

(47)	Schwerpunkt -er	93
(48)	Schwerpunkt -el	95
(49)	Schwerpunkt -en	97
(50)	Schwerpunkt -heit	99
(51)	Schwerpunkt -ung	101
(52)	Schwerpunkt -keit	103
(53)	Schwerpunkt -nis	105
(54)	Schwerpunkt Ab- /ab-	107
(55)	Schwerpunkt Be- /be-	109
(56)	Schwerpunkt Ge- /ge-	111
(57)	Schwerpunkt - lich	113
(58)	Schwerpunkt -ig	115
(59)	Schwerpunkt Ver- /ver-	117
(60)	Schwerpunkt Vor- /vor-	119

E) sehr seltene besondere Laute

(61)	Schwerpunkt Pf /pf	121
(62)	Schwerpunkt Qu /qu	123
(63)	Schwerpunkt X /x	125
(64)	Schwerpunkt Y /y	127
(65)	Schwerpunkt chs	129